

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORSTADT



KOMMEN SIE ZUM STADTTEILFORUM!

Am Donnerstag, **09. September 2021** wird das zehnte Stadtteilforum „Nördliche Nordstadt“ stattfinden. Wir treffen uns um **18:00 Uhr** in der **Aula der Grundschulen** in der Justus-Jonas-Straße 3, 31137 Hildesheim.

Wir wollen über aktuelle Entwicklungen in der Nordstadt berichten. Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Meinung ein! Jeder kann mitmachen!



Folgende Punkte werden vorgestellt:

- Es gibt ein **neues Projekt zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung** in der Nordstadt.
- Wir geben einen ersten Einblick, was auf den **Aktionstagen in der Justus-Jonas-Straße** alles auf dem Programm steht.
- Der Vorentwurf für den **Multi-funktionshof der Robert-Bosch-Gesamtschule** wird vorgestellt.

Corona-Vorschriften: Bitte denken Sie an Ihre Mund-Nase-Bedeckung und die Einhaltung der 3G-Regel (getestet, genesen, geimpft).

Eine Entdeckungstour der ganz besonderen Art!

Das mit-Projekt der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste e.V. (ijgd) bietet unter dem Titel „Mein Stadtteil & ich“ eine Entdeckungstour der ganz besonderen Art an. Mit einer App-unterstützten Stadtteilrallye erkunden Kinder im Alter von 8-12 Jahren ihr Wohnumfeld ganz neu und lernen ihren Stadtteil aus einem anderen Blickwinkel kennen. Die Rallye umfasst kleinere und größere Aufgaben mithilfe derer die Kinder neue Orte entdecken. Der Fokus der Aufgaben richtet sich auf die Natur in der Stadt, Orte des sozialen Miteinanders sowie auf die barrierefreie Zugänglichkeit des Stadtteils. Ziel der Stadtteilrallye ist es, neben jeder Menge Spaß, den Kindern zu vermitteln, was jede*r Einzelne tun kann, um seinen*ihren Stadtteil bunter und lebenswerter zu gestalten.

Die Anleitungen der einzelnen Rallyeaufgaben sind in der App sowohl in Textform, als auch mit Audiodateien hinterlegt.

Die Rallye ist unter folgendem Link abrufbar: <https://actionbound.com/bound/meinstadtteilundich>

Die dafür benötigte App „Actionbound“ kann unter diesem Link heruntergeladen werden: <https://de.actionbound.com/download/>

Das „mit-Projekt – miteinander teilhaben“ der ijgd fördert die Entwicklung persönlicher Stärken und Fähigkeiten von Kindern und ermöglicht aktive soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Kinder im Alter von 8–12 Jahren mit und ohne Behinderung erleben sich im Rahmen des mit-Projektes als selbstbestimmt, selbstwirksam und wertvoll für die Gesellschaft. Das mit-Projekt wird gefördert durch die Aktion Mensch.

Bernwardstraße 2, 31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 09 - 18:00 Uhr
Sa.: 09 - 14:00 Uhr
So. und Mo.: Geschlossen

Telefon: 05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.

Nejuda Gülseren

WIR LIEBEN HAARIGE ZEITEN!

Die schönsten Perücken dieser Welt!

Neueste Modelle - beste Beratung
Natürlich aussehende Perücken in Synthetik, Echthaar, Massanfertigungen und vieles mehr ...
Bei uns erhalten Sie den Rundum-Wohlfühl-Service

- Sommerperücken
- Dauerhaft befestigte Haarsysteme
- Echthaarnetze dauerhaft befestigt
- Anpassungsfähige Perücken
- Krankenkassenabrechnungen

Bahnhofsallee 25 • 31134 Hildesheim • 0 51 21. 6 75 06 15
www.bettygoebel.de • info@bettygoebel.de

12 BIS 17 UHR
17. UND 18. SEPTEMBER 2021
FREITAG UND SAMSTAG
AKTIONSTAGE
JUSTUS-JONAS-STRASSE

KULTURFAHRN LÖSKE UND STADT HILDESHEIM PRÄSENTIEREN GEMEIN MIT IHREN KOOPELATIONSPARTNER*INNEN
SPIEL (UMWELT) HOLZBAU (GRÜFT) EITLEN FARBEN, SEEDRUCK, FOTO, KAFFEE & KUCHEN UND MEHR!
BEI DEN AKTIONSTAGEN WERDEN IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT DER JUSTUS-JONAS-STRASSE GESAMMELT UND AUSGEWERTET.
WIR FREIEN UND AUF LOS!

Die ABRUCHPROFIS aus HILDESHEIM

**Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernungen
Entrümpelungen
Handabbruch**

ALLES zurück auf ANFANG! (kostenlos anrufen) 0800 600 70 22
www.ubservice.de

UNIVERSAL BLITZ SERVICE Steuerwalderstr. 22A 31137 Hildesheim 0176 227 88 382 info@ubservice.de



Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20 www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055



Gute Schuhe und individuelle Einlagen. Und Fußprobleme geraten in Vergessenheit

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel
Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 52166

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Immer mehr Ältere müssen etwas dazuverdienen

SoVD rät: Anspruch auf unterstützende Leistungen prüfen lassen

Immer mehr Rentner*innen müssen sich etwas dazuverdienen, weil ihre Rente zu gering ist, um davon leben zu können. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Hildesheim rät Betroffenen prüfen zu lassen, ob sie Anspruch auf unterstützende Leistungen wie Grundsicherung, Sozialhilfe oder Wohngeld haben und unterstützt zudem bei der Antragstellung.

Die Berater*innen des SoVD in Hildesheim beantworten weitere Fragen zum Thema und unterstützen außerdem bei der Antragstellung. Der Verband ist unter info.hildesheim@sovd-nds.de oder der Telefonnummer 05121-74790 zu erreichen.

Was tun in der zweiten Lebenshälfte? Willkommen im Blog von Kultur 50plus Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.



Alles ist schon ein bisschen anders. Die Zeit nach der Impfung. Urlaubsreisen mit Fragezeichen und möglicher Quarantäne? Da fehlt leider das unbeschwertere Sommerfeeling. Alltagsnahe und leicht umsetzbare Ideen für das Abenteuer zwischendurch sind gefragt. Ausruhen und entspannen oder einfach mal weg. Endlich frische Kraft und neue Motivation tanken. Kleine Fluchten vom Alltag sind trotz aller Beschränkungen auch hier vor Ort möglich. Mit offenen Augen durch das eigene Viertel schlendern, ein Spaziergang im Park, Eis essen mit Freunden oder der schnelle Tagestrip ins Umland. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Egal, ob auf Wanderschuhen, per Fahrrad oder Bahn, mit Auto oder Bus. Auf und davon. Einfach einsteigen und mitmachen!

Im August besuchten wir eines der schönsten nachhaltigen Projekte der Expo 2000. Der Park der Sinne am südlichen Ende des Messegeländes ist ein besonderer Ort zum Entspannen, Genießen und Abschalten. Ausgedehnte Wiesen, Gartenlandschaften und Biotope, Teiche, Hügel, Felsen, ein Open-Air-Amphitheater, Irrgarten, Barfußpfad, Wasserspiele und Kunstobjekte mit Lerneffekt verbinden die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde mit unseren fünf Sinnen – Riechen, Fühlen, Sehen, Hören und Schmecken.



Ein schöner und großer Park gestaltet zum „Anfassen und Mitmachen“. Eintritt ko-

stenlos. Es gibt ausreichend Ruhezeiten und Bänke sowie ein kleines Café mit Kiosk. Bei Sonnenschein lohnt es, zusammen mit guten Freunden eine Decke mitzunehmen und irgend-

wo ein ruhiges Plätzchen zu suchen. Unser Picknickkorb war jedenfalls ruck-zuck leer gefuttert. Wir hatten mal wieder viel Spaß an diesem Nachmittag.

Jedes Jahr im August war es schon fast Tradition: Unser nächtlicher Rundgang bei Festbeleuchtung rund um den Maschsee. Leider wurde das Maschseefest mit Kleinkunst und Live-Musik auf etlichen Bühnen auch in diesem Jahr abgesagt. Schade! Wir waren trotzdem da und erlebten unser persönliches Seefest.

Es lohnt nämlich den ca. 6 km langen Rundweg auch einmal tagsüber ohne Musik und Remmi-Demmi zu erforschen.



Los ging's bei Bilderbuchwetter mit viel Sonnenschein am Parkplatz Rudolf-von-Bennigsen-Ufer in Richtung Süden. Entlang des Ufers haben zahlreiche Skulpturen ihren Platz. Vorbei am Sprengel-Museum und dem Funkhaus des NDR über die Löwenbastion ging es zum südlichen Ende des Sees mit dem Strandbad. Ab hier wird die Landschaft allmählich urwüchsiger und man trifft seltener auf andere Spaziergänger. Am Westufer dann Idylle pur mit viel naturbelassenem Baumbestand. An der historischen Pumpstation, genannt "Maschseequelle" vorbei, führte unser Weg über zahlreiche romantische Aussichtspunkte und Rastmöglichkeiten mit perfektem Seeblick weiter zum Nordufer. Die Promenade am Nordufer vermittelte schnell das Gefühl zurück in der

Großstadt zu sein. Zahlreiche Bänke, Musiktempel, Bootsverleih, Restaurants und Biergarten luden zum Abschluss des Rundgangs ein. Ein plötzlicher Regenschauer ließ uns ins nächstbeste Café flüchten.

Eine Ironie des Schicksals? Aber irgendwann geht es wieder rund. Bestimmt! Wir freuen uns schon mal drauf. Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte und Initiativen der Generation 50plus. Unter dem Begriff KUNO (Kultur-und-Nachbarschaft-online.de bzw. Kultur-Nordstadt.de) berichten wir über das Leben der Generation 50plus in Hildesheim.

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Ital. Armeesporttasche
Esercito

17,60 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de



Text und Bilder: Jürgen Warps

NoKi - Film-Spätsommer vor oder in der Kirche!

Wenn es draußen langsam dunkler wird, ist Kino eine super Sache! Wir freuen uns, dass wir durch die finanzielle Unterstützung der Stadtteilaktivkasse dieses

Projekt wieder anbieten können. In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert, dem Stadtteilbüro und der Martin-Luther-Kirchengemeinde starten wir in diesen Kinoh Herbst. Wenn gutes Wetter ist, dann gehen wir vor die Kirche, sonst bauen wir die große Leinwand in der Kirche auf. Genug Platz, damit Abstände eingehalten werden können, haben wir jedenfalls. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende, die in diesem Jahr bestimmt ist für die Geschwister Scholl Schule. Dort entsteht gerade ein Freizeitbereich für die jungen Menschen. Ein zusätzlicher guter Grund, um ins Kino zu gehen! Die Filmtitel sind wieder etwas verschlüsselt, wer Ratehilfe braucht kann im Gemeindebüro der Martin-Luther-Gemeinde (Tel.: 05121-52681) anrufen.

Termine jeweils freitags:
17. September, 24. September
und 1. Oktober
Einlass 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

Katrin Bode und Natascha Feyer



Ausbildungsbeginn digital und doch persönlich:

31 Berufsstarter bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

26 Auszubildende und 5 Jahrespraktikanten sind Anfang der Woche bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in das Berufsleben gestartet. Unter den neuen Auszubildenden sind auch sechs junge Frauen, die 2019/2020 bei einem Jahrespraktikum in der Sparkasse auf den Geschmack gekommen sind und nun mit der Ausbildung starten. „Über ihre Rückkehr freuen wir uns ganz besonders, denn es zeigt, dass die Ausbildung bei der Sparkasse für junge Leute sehr attraktiv ist“, betont Simone Kohlhoff, Ausbildungsleiterin der Sparkasse.

Im Rahmen eines zehntägigen Einführungsseminars werden die angehenden Bankkaufleute mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet, um schon bald in die Geschäftsstellen der Sparkasse zu wechseln. Zum Schutz aller Beteiligten werden die persönlichen Kontakte im Einführungsseminar stark reduziert. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Seminare in kleineren Gruppen eingeteilt erleben und in der zweiten Woche von zu Hause aus per Skype und Telefonkonferenzen unterrichtet.

Bei einem digitalen Kennenlernetreffen konnten die Berufsstarter schon Ende Juli erste Kontakte zueinander knüpfen. Im zehntägigen Einführungsseminars bekommen sie nun viele Informationen zur Ausbildung, zum Praktikum und zu Themen wie Datenschutz, IT-Sicherheit

und Social Media. Sie üben für den ersten Kontakt mit Kunden und bekommen eine PC-Schulung. Viele verschiedene Abteilungen und Geschäftsstellen sowie der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragten haben Videos extra für die neuen Auszubildenden und Praktikanten aufgenommen. Nach Ende der Einführung folgt die praktische Tätigkeit in den Geschäftsstellen der Sparkasse. Hier werden die jungen Leute jeweils für mehrere Monate bleiben und Themen wie Kontoführung, Zah-

lungsverkehr, Kredite sowie Geld- und Vermögensanlagen kennenlernen. Dabei stehen ihnen Patienten für alle praktischen Fragen und Tipps zur Seite. Damit die Vielfältigkeit des Berufsbildes abgerundet wird, lernen die Auszubildenden neben mehreren Geschäftsstellen auch weitere Bereiche der Sparkasse kennen – wie zum Beispiel die Immobilienfi-

nanzierung. Daneben können sie regelmäßig bei eigenen Projekten selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten üben und unter Beweis stellen.



PETRA JORDAN
Praxen für
Logopädie
petrajordan@t-online.de

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!



Kommunalwahlen

AM 12.09.
SPD WÄHLEN

Kreistag, Stadtrat, Ortsrat

Bernd Lynack als Landrat

Näher dran.



Haushaltsauflösungen - Transporte
Pitti
 UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG

An- und Verkauf

Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82
 Steuerwalder Straße 91
 31137 Hildesheim

pitti0203@hotmail.de
 pitt-entrümpelung.de




Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
 HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
 Außerhausverkauf.

www.steinoefenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!



SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
 Heinrichstr. 13
 31137 Hildesheim
 Tel: 05121/52576

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.



17-18.30 Uhr, Kalandstr. 3, Alfeld, bitte anmelden: Tel. 05121-13890

Internet Cafe Trialog, 5.9.21 und 19.9.21, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121 - 13890

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 2.9.2021,

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 9.9.2021, 17-18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, bitte anmelden: Tel. 05121-13890

Hof-Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“, Sonntag 12.9.2021, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

Floh- und Kleidermarkt bei den AWO Stadtpiloten in Alfeld, Mittwoch 15.9.2021, 12-16 Uhr, Kurze Str. 5a, Alfeld, Tel. 05181-8292449

Was ist sozial an Social Media – die politische Dimension der Digitalisierung, 28.9.2021, 18-20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, bitte anmelden: Tel. 05121-13890

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln statt – bitte Mund-Nase-Schutz mitbringen

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
 Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (05121) 23947
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 24. September 2021, 15.00 Uhr
 E-Mail: nordstaedter@t-online.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

120 EURO für die Wurst?

Wer kennt sie nicht, die mit Hundekot verschmutzten Gehwege und Parkwiesen. Viele Hundebesitzer verhalten sich rücksichtslos und kümmern sich nicht um das notwendige „Geschäft“ ihrer Vierbeiner oder packen es in einen Plastikbeutel, den sie ebenfalls liegenlassen. Dabei kann das richtig teuer werden! Wer erwischt wird, zahlt 120 Euro Buße.

Im Rahmen der Initiative WER (WIR ENTSORGEN RICHTIG, denn Sauberkeit ist Teamarbeit!) wurde nun im Friedrich-Nämsch Park ein neues Hinweisschild aufgestellt, es weist eindrucksvoll auf das Verbot hin und soll zusammen mit Verhaltensregeln – das Problem beim Schopf packen. Mit dem Ziel, die Verschmutzungen durch Hundekot auch im Friedrich-Nämsch Park deutlich zu reduzieren.



Neues Hinweisschild im Friedrich-Nämsch Park, v.l.n.r. Herr Domning (Ortsbürgermeister Nordstadt), Frau Matzke (ZAH), Herr Saatci (ZAH), Herr Grampe (ZAH)

Liebe Leserinnen und Leser,
 Am **12. September 2021** entscheiden Sie darüber, wer auf den bisherigen Landrat im Landkreis Hildesheim folgt. Es ist Zeit für einen Neuanfang! Dafür will ich mich als **Ihre neue Landrätin** einsetzen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.
 Ihre Evelin Wißmann

EVELIN WISSMANN
 KÖNNEN. WISSEN. MACHEN.

Unabhängig für die CDU

 
 evelinwissmann

www.wissmann2021.de



Gestaltendes Mentoring

Sieben HAWK-Studierende und ihre sieben Mentorinnen zeigen Ergebnisse vom 10. bis 12. September aus dem Mentoringprogramm „Seite an Seite“ in der Heinrichstraße 26, Hildesheim.



Mentoringprojekt Lena Schüler
Ring – Die Reise eines Samens
Foto: Lena Schüler

Was bedeutet Mentoring? Mentoring ist ein bewährtes und wirkungsvolles Instrument einer Profil-Personenentwicklung und dient der gezielten Nachwuchsförderung. Es bezeichnet einen persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen einem berufserfahrenen fachwissenden Menschen (Mentor*in) und einem am Anfang des Berufslebens stehenden Nachwuchs (Mentee). Zentral steht hierbei das Vermitteln von Wissen über Anforderungen, Strukturen und Prozesse in einer beruflichen Tätigkeit.

Im Mentoring geht es um eine freiwillige Austausch- und Beratungsbeziehung zwischen zwei Personen mit unterschiedlichem Erfahrungshorizont. Mentoring ist damit eine auf die Teilnehmer fokussierte und geschützte Art der Beziehung. Mentoring erfordert damit von beiden Seiten ein hohes Maß an Offenheit, Vertrauen und Engagement.

Im Semesterprojekt „Seite an Seite“ unter der Leitung von Prof. Melanie Isverding und Dipl. Designerin El-

len Ropeter wurde erstmals in der Metallgestaltung ein Angebot für die Studierenden gestartet schon während ihres Studiums von einem Mentoring zu profitieren. Sieben Mentorinnen aus dem Bereich der Metallgestaltung, welche zum Teil selbst an der HAWK studiert haben, finden per Kreativaufgabe ihren Mentee und gleichzeitig ihr Projektthema zu dem gemeinsam gearbeitet wird.

Sehr verschieden haben sich die Mentoringteams ihren Forschungsfragen dialogisch angenähert und ebenso unterschiedlich äußerte sich jede individuelle formale und inhaltliche Auseinandersetzung in der Materialverwendung und der wechselseitigen Entwicklung von Tech-



Mentoringprojekt Lena Schüler
Ring – Die Reise eines Samens
Foto: Lena Schüler



Mentoringprojekt Jonas Schwahlenberg – Brosche Hineingeschaut
Foto Lena Schüler

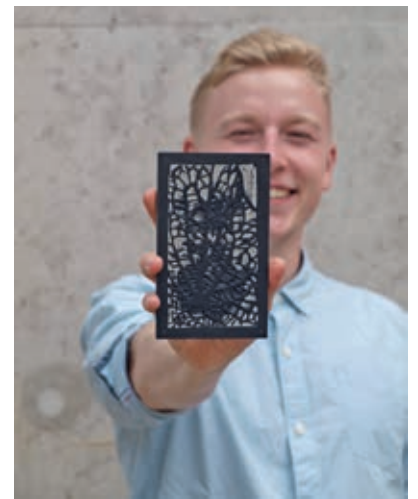
niken, welche in authentische und erzählerische Ergebnisse mündete.

Ausstellung „Seite an Seite“

In der Ausstellung „Seite an Seite“ werden die Ergebnisse aus dem gleichnamigen Semesterprojekt im Kompetenzfeld „Schmuck und körperbezogene Objekte“ der Fakultät Gestaltung an der HAWK gezeigt. Bachelorstudierende haben ein Semester lang in einem Mentoringprogramm mit ihren jeweiligen Mentorinnen zu einem individu-



Projekt Mentoring Foto Flügelbank im Harz. Foto: Melanie Isverding



Mentoringprojekt Jonas Schwahlenberg – Brosche Hineingeschaut
Foto Lena Schüler

ellen Thema im gegenseitigen Dialog Arbeiten entwickelt.

Diese Ergebnisse sind mit der Ausstellungseröffnung am Freitag, den 10. 9. 2021 um 19.00 Uhr und am anschließenden Wochenende am 11./12. 9. in der Ateliergalerie Kathrin Sättele in der Heinrichstraße 26, Hildesheim zu betrachten.

Das Projekt wurde unterstützt durch die Gleichstellung der HAWK-Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzwinden/Göttingen.



Mentoringprojekt Jonas Schwahlenberg – Brosche Hineingeschaut
Foto: Lena Schüler

Im Namen der Kunst, des Handwerks und des Designs

KUNST.HANDWERK.DESIGN. lädt zur Jahresausstellung ins RPM Hildesheim, 18./19. September 2021

Dieses Jahr bereits im September, präsentiert die Ausstellung „KUNST.HANDWERK.DESIGN.“ ausgewählte Aussteller*innen aus dem gesamten Bundesgebiet im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim. In mehreren Räumen über zwei Geschossebenen werden die Arbeiten aus den Bereichen Schmuck, Mode, Gebrauchsobjekt, Interieur und Kunst von 29 Schaffenden persönlich vorgestellt und können dort direkt erworben werden.

Hergestellt wurden die Unikate und Kleinserien mit liebgewonnenen und bewährten Techniken oder erarbeitet unter experimentellen und spielerischen Herangehensweisen, um Ideen blühen zu lassen.

Im Namen der Kunst, des Handwerks und des Designs gibt die Ausstellung einen repräsentativen Einblick in das Schaffen der zeitgenössischen Gestaltung und bietet auch Möglichkeiten zum Gespräch. Der Veranstalter KUNST.HANDWERK.DE-

SIGN. Hildesheim-Süd-niedersachsen e.V. (ehemals AKHi) lädt herzlich von Samstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr zum ästhetischen Erfahren – zum Berühren der Sinne – ein.

Der Eintritt kostet 5€ Aufgrund Corona-bedingter Maßnahmen wird es dieses Jahr keine feierliche Eröffnung geben.

www.akhi.de

Text: Jil Köhn-Brandes
Ausstellung KUNST.HANDWERK.DESIGN.

18. und 19. September 2021, 10–18 Uhr
Ausstellungsort

Roemer- und Pelizaeus-Museum,
Am Steine 1–2, 31134 Hildesheim

www.rpmuseum.de

Öffnungszeiten

Sa, 18.

und So, 19. September 2021,

jeweils 10–18 Uhr

Eintritt 5€



Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

EKKEHARD DOMNING

Landrat für den
Landkreis Hildesheim

zuhören.
verstehen.
verbinden.



www.landratskandidat.domning.eu

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

Den Schlüssel zum Glück? Haben wir!




Wir machen (Wohn)Träume wahr!

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

Wir brauchen Sie mit Ihrem Engagement

Sie haben Zeit zu verschenken, sind flexibel und möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Sie beschäftigen sich gerne mit Menschen, haben eine kreative Ader, sind musikalisch, lieben Gartenarbeit oder haben sonstige Fähigkeiten, die Sie gerne unter Beweis stellen möchten?

**Dann sind Sie bei uns im
Caritas Senioren- und Pflegeheim
Teresienhof richtig!**

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, welcher Art auch immer, in unserer Einrichtung einbringen.

Wir bieten:

- Einarbeitung und Betreuung durch die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes
- Fahrtkostenübernahme

- Möglichkeit der Teilnahme an den Mahlzeiten während Ihres Einsatzes
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 3-4mal jährlich gesellige Treffen mit allen Ehrenamtlichen
- jede Menge Spaß und Anerkennung

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Gudde

gudde@caritas-teresienhof.de
oder

Frau Schüller
schueller@caritas-teresienhof.de

Tel.: 051 21-206 60 42

Caritas Senioren- und
Pflegeheim Teresienhof
Steuerwalder Str.18
31137 Hildesheim

Fit, gesund und entspannt mit neuen Kursen der ev. FaBi ab September 2021

Endlich wieder aktiv werden, etwas für Körper und Seele tun, das wünschen sich viele nach langer Pause. Nach den Sommerferien beginnen neue Gesundheitskurse in der Familien-Bildungsstätte: gestartet wird ab Dienstag, 7. 9. mit „Aquafitness für Powerfrauen“ (Schwimmbad Schlesierstr.), um 16.15 Uhr sowie „Hatha Dance-Yoga für Einsteiger_innen“ um 19.15 Uhr. Am Mittwoch, 8. 9. starten neue Kurse in „Pilates – ein sanfter Weg zur Fitness“ um 16.00 Uhr sowie „Qi Gong, die Quelle der Lebenskraft“ um 17.30 und 19.15 Uhr. Donnerstags um 14.30 Uhr findet der „Denkspaß“ statt, ein humorvolles Gedächtnistraining und am 25. 9. ab 15.00 Uhr gibt es eine Veranstaltung mit dem Titel „Eine Handvoll Wege zu Achtsamkeit und Entspannung“. In allen genannten Kursen gibt es noch freie Plätze.

Information und Anmeldung:
Ev. FaBi, Steingrube 19A,
31141 Hildesheim, Tel. 13 10 90
oder Familie.d-li.de






**In den Bundestag:
Ute Bertram**

**Als Oberbürgermeister:
Dennis Münter**

**Als Landrätin:
Evelin Wißmann**

Gemeinsam. Stark.

12. September: Kommunalwahl
26. September: Bundestagswahl

VOM SCHULHOF ZUM MULTIFUNKTIONSHOF

IDEEN FÜR DIE UMGESTALTUNG DER FREIFLÄCHEN AN DER ROBERT-BOSCH-GESAMTSCHULE

Ein Teil des Schulhofs der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) soll zum Multifunktionshof umgestaltet werden. Zur Zeit wird das Areal von den Schülerinnen und Schülern der 5., 6. und 7. Klassen genutzt. Das soll auch so bleiben, aber der Hof wird zukünftig für Bewohnerinnen und Bewohner der Nordstadt zugänglich sein.

Gemeinsam mit der RBG, lokalen Akteurinnen und Akteuren sowie Nordstädterinnen und Nordstädtern wurden online und bei Veranstaltungen Ideen gesammelt, wie der Multifunktionshof aussehen könnte. Auch Sorgen und Bedenken konnten so geäußert werden. Das Landschaftsarchitekturbüro HNW hat alle Anregungen aufgegriffen, abgewogen und nun in einen Vorentwurf übersetzt.

Die Spielgeräte sind aufs Toben in der Pause ausgerichtet. Tischtennisplatten, Trampolinarena, Boulderfelsen und Kletterspinne ermöglichen es, vielen Kindern gleichzeitig in der Pause zu spielen. Die Ballspielfläche im nördlichen Bereich wird eine Lärmschutzwand bekommen, damit die benachbarten Wohnhäuser geschützt sind. Sitzgruppen und Sitzmauern schmiegen sich in organisch geschwungene Grünstrukturen ein. Neue Pflanzflächen mit Rasen und großen Bäumen spenden Schatten und tragen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels bei. Der Müllplatz wird von der Richthofenstraße in die Zufahrtsstraße des Technologiezentrums Hildesheim (TZH) verlagert. Statt dessen kommen zahlreiche Fahrradständer in den Eingangsbereich. Damit der Multifunktionshof auch im Winter nutzbar ist, wird er eine Beleuchtung bekommen.



Der Plan für den RBG-Multifunktionshof wird im Stadtteilforum am 09. September, 18:00 Uhr in der Grundschulaula (Justus-Jonas-Straße 3) vorgestellt.

AKTIONSTAGE JUSTUS-JONAS-STRASSE 17. UND 18. SEPTEMBER 2021



Seit einiger Zeit ist die Justus-Jonas-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. In ca. zwei Jahren soll die Spielstraße auch baulich verändert werden.

An Aktionstagen wollen die Kulturfabrik Löseke (Kufa) und die Stadt Hildesheim erproben, was für den Umbau zu bedenken ist: Wie soll die Justus-Jonas-Straße zukünftig als öffentlicher Raum, Spielfläche, Begegnungsraum, Sportfläche, Aufenthaltsraum etc. genutzt werden? Erste Gestaltungen werden entstehen. Mitmachangebote, Kultur,

Spiel- und Sportprogramm sowie Kaffee und Kuchen runden die Aktionstage ab. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Aktionstage in der Justus-Jonas-Straße sind am **Freitag 17. und Samstag 18. September 2021**, jeweils von **12 bis 17 Uhr**.

Die im Rahmen der Aktionstage geschaffenen Objekte werden im Rahmen der EVI LICHTUNGEN um eine Lichtskulptur ergänzt. Diese wird vom 28. bis 30. September, 12 bis 16 Uhr gemeinsam mit Passantinnen und Passanten in der Justus-Jonas-Straße entstehen!



RÜCKBLICK: SOMMERTAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES GO20-SPIELPARKS AM 17. JULI 2021

Der Tag der Städtebauförderung, der zentrale „Feiertag“ des Förderprogramms von Bund und Land, findet normalerweise immer im Mai statt. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hat die Stadt Hildesheim diesen Tag kurzerhand verschoben und am 17. Juli als Sommertag der Städtebauförderung nachgeholt.

Endlich war es so weit: Der Spielpark am Go20-Zentrum in der Hildesheimer Nordstadt (Bischofskamp 16) konnte feierlich eröffnet werden. Das Projekt, welches 2018 mit der Erweiterung des Städtebaufördergebiets begonnen wurde, konnte nach langer Planungs- und Bauzeit endlich eröffnet werden.

An dem sonnigen Samstag kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus der Nordstadt vorbei, um gemeinsam mit der Sievers Hausverwaltung und dem Team der Go20-Kita den Spielpark feierlich zu eröffnen. Nach einigen Worten vom Hildesheimer Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Holger Bock vom Ortsrat Nordstadt, wurde der Spielpark symbolisch durch die Übergabe von zahlrei-



Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer überreicht Sandkastenspielzeug.



Livemusik und Sonnenschein – eine rundum gelungene Eröffnung!



Während auf der Bühne Reden gehalten wurden,...



...vergnügen sich Kita-Kinder und Eltern im Spielpark.

chen Sandspielzeugen eröffnet. Der Spielpark soll zukünftig neben den Kita-Nutzungszeiten auch den anderen Kindern aus dem

Quartier zur Verfügung stehen und ist ein wichtiger Baustein der Spiel- und Freiraumgestaltung in der Nordstadt.

VIELE HÄNDE BAUEN GEMEINSAM AM „BUNTEN WEG“

Haben Sie es schon gesehen? Vor und während der Sommerferien hat sich am „Bunten Weg“ zwischen Justus-Jonas-Straße und Richthofenstraße ganz viel verändert.

Jugendliche eines internationalen Workcamps

haben gemeinsam mit dem Team vom Garten- und Landschaftsgestalter „Naturtalente“ ein Koordinations- und Bewegungsgerät gestaltet. Mit Hilfe der Labora Jugendwerkstatt wurde dieses dann aufgestellt. Entlang des

Wegs sind viele weitere Kunstwerke entstanden. Sie wurden von den beiden Grundschulen, den beiden Horteinrichtungen sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren, koordiniert durch das Stadtteilbüro beigesteuert.



Viele haben zur Umgestaltung des „Schwarzen Wegs“ zum „Bunten Weg“ fleißig mitgeholfen. Es sind viele tolle Ideen umgesetzt!



Labora und Naturtalente setzen Pfähle für das Koordinationsgerät ein.

Diese Zeitungsbeilage wird vom Quartiersmanagement und weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ mit Unterstützung der Stadt Hildesheim herausgegeben.

nordstadt hat...

... die hundertste Ausgabe !

99 mal haben wir hier etwas aus der Nordstadt vorgestellt:

einen bunten Weg mit selbstgestaltetem Spielgerät * achtjähriges Bestehen

* einen neuen Pastor * Bilderrätsel * Lesestoff und Sicherheit * einen Rodelplatz * Streetart *

Spiegelkugel * 2021

Butter-Stern-Plätzchen * Profis in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen * wieder eine KUFA * ein

Septemberbilderrätsel * einen sozialen Marktplatz * den SKF – eine Beratungsstelle für Schwangere und

Familien * ein Zuhause im Zirkus * ein Freies Labor * einen Platz für Deine Ideen * eine Jury * den Nordstädter

* Zeit * 2020

Weihnachtsschnee * einen Ortsrat * einen Vogel * einen leidenschaftlichen Bäcker * Sommerurlaub *

Gospelfriends * 40 Jahre SV Türk Gücü Hildesheim e.V. * markante Stellen * eine Stadtteil.Aktiv.Kasse *

die Initiative "Lebendige Plätze" * Interkulturelles FrauenFrühstück * Zukunft * 2019

wenn die Honigkerze brennt * Nordstadttreffen * eine Pinnwand * eine Stadtteil.Aktiv.Kasse * eine REFASHION

FABRIK * einen Stadtimker * einen Fairteiler * VoKü * Square Dreamers * ein Redaktionsteam * Straßennamen *

Pläne für 2018

Weihnachten * Shoppen mit gutem Gewissen * Gasabsperrventile * ein neues Gesicht * Neue Schulkinder und ein

Straßenfest * die 1. Hildesheimer Hörspielkirche * einen Veranstaltungskalender * eine lange Tafel und lädt dazu ein *

viele bepflanzbare Freiflächen * eine Sprechstunde mit dem Polizei-Kontaktbeamten Frank Meißner *

einen Gemeinschaftsgarten * einen eigenen Stadtteil-Verein * 2017

Bäume leuchtend * engagierte Menschen für Sauberkeit * Erntedank * KUNO (Kultur Nordstadt) * Rasselmania is

coming to town * markante Stellen * Stadtteilversammlung * Blütezeit im Park * Youngsters * einen

Gemeinschaftsgarten * eine ökumenische Männerkochgruppe * Selbstbewusstsein und klare Ziele * 2016

eine besinnliche Weihnachtszeit * einen wunderschönen Weihnachtsbaum * ein Drachenfest * ein Sitz. tanz. angebot

* den Kinderschutzbund * Nord.Tours * ein Straßenfest * einen Gemeinschaftsgarten für alle * einen inklusiven

Wochenmarkt * Nord.Wind * einen Veranstaltungskalender * Drehmoment * 2015

ein Jahr rum * Obst, Gemüse und Begegnung * das Go20Nord * ein Theaterhaus * einen eigenen Strand- den

Nordstadt-Strand * Herz * Stationentheater * schön bepflanzte Baumscheiben * ein Projekt: "Hinten im Hof" *

Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert * Bahnhof * Bewegung * 2014

Weihnachtsbäume * Erntedank im Nachbarschaftsladen * ein neues Team im Treffer * Schwangerenberatung

und Beratung für Frauen und Familien * markante Stellen (Foto-Rätsel) * die Kulturfabrik Löseke * einen

Veranstaltungskalender und: Capt'n Dirk Fröhlich * Veranstaltungskalender der Nordstadt noch ohne Design

* 2013

Einhundert Mal "Nordstadt hat..." - wir schauen zurück auf eine beachtliche Fülle an Themen,

Projekten und Menschen, die sich engagieren. Und an einige Momente der Ruhe, die man ja

auch braucht - wie Weihnachten und die Sommerpause. Und so freuen wir uns schon auf die

nächsten hundert Ausgaben!

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.09.2021

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

Veranstaltungen im September 2021

Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Abstandsregeln und Kontakteinschränkungen finden derzeit nur wenige Vororttermine statt.

Da sich im Moment alles schnell ändern kann: Informieren Sie sich dazu im Internet oder lesen Sie die Aushänge vor Ort!

Die derzeitige Situation ist für verschiedene Personengruppen besonders risikoreich. Aus diesem Grund gibt es eine Vielzahl von Angeboten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Die Stadt Hildesheim sammelt auf ihrer Internetseite diverse Angebote unter dem Stichwort „Bürgerhilfe“ www.hildesheim.de/aktuelles/coronavirus/buergerhilfe

Stadtteilmütter und -väter (AWO und Asyl e. V.)

Telefonische Beratungshilfen für Familien in Arabisch, Kurdisch und weiteren Sprachen
Kontakt: 05121 / 20 60 993
(Mo, Mi, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr),
0177 / 51 41 624

Fridays for Future Hildesheim

Unterstützung für Angehörige von Risikogruppen bei Einkäufen
Kontakt:
FFFLieferservice@gmail.com oder
per Telefon an 0151 / 54750397
Mehr Infos auf
www.fridaysforfuture.de/
Hildesheim oder auf Instagram:
[fridaysforfuture.hildesheim](https://www.instagram.com/fridaysforfuture.hildesheim)

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Jegliche Art von Hilfe in Hildesheim und Umgebung
Kontakt: 05121 / 30 61 323 oder
0163 / 96 24 139
(gerne auch per WhatsApp)

TPZ Hildesheim - Nordstadt im Rampenlicht

Zuhause im Zirkus
Julia Solórzano und Markus Gustav Brinkmann unterstützen Menschen dabei, Zirkuskünste zuhause zu erlernen.
Wer Lust hat, Teil des Zirkus zu werden, kann sich telefonisch oder per WhatsApp melden unter
0174 / 8218771

Faserwerk

Offene Nähwerkstatt
(max. zwei Personen gleichzeitig),
montags und donnerstags,
15:00 - 19:00 Uhr,
mehr Infos unter:
www.faserwerk.info

Donnerstag 09.09.

15:00 - 19:00 Uhr
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Kennenlernen und Coworking
Eintritt: frei, Spenden erwünscht
Faserwerk

17:00 - 18.30 Uhr
Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen
bitte anmelden:

Tel. 05121 / 13890
Teichstr. 6

18:00 Uhr
Stadtteilforum
"Nördliche Nordstadt"
Aula der Grundschulen

19:00 Uhr
Tanz: DNB Step Kurs
Alternativer Tanzworkshop zu Drum'n'Bass-Musik
Kulturfabrik, Seminarraum

Freitag 10.09.

19:00 Uhr
"Seite an Seite"
Ausstellungseröffnung
Ergebnisse eines Mentoringprogramms
Atelier Kathrin Sättele
Heinrichstr. 26/Hinterhaus

Samstag 11.09.

Sonntag 12.09.
11:00 - 18:00 Uhr
"Seite an Seite"
Ausstellung
Ergebnisse eines Mentoringprogramms
Atelier Kathrin Sättele
Heinrichstr. 26/Hinterhaus

Samstag 11.09

Einlass: 18:00 Uhr
Konzert: Wild Dogs Festival
Dirty Deep/Blackbird Hill/Yonder Boys/Trixie & The Trainwrecks
Eintritt: 25,00 €
VVK: 20,00 €
Kulturfabrik

Sonntag 12.09.

08:00 - 18:00 Uhr
Kommunalwahlen

14:30-17:00 Uhr
Hof-Flohmarkt
„Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“
Tel. 05121 / 13890
Teichstr. 6

Dienstag 14.09.

Einlass: 17:30 Uhr
Stadtkultur: Polit-Talk
Podiumsdiskussion des DGB
Kulturfabrik, Kneipe Apo

Freitag 17.09.

Samstag 18.09.
12:00 - 17:00 Uhr
Aktionstage Justus-Jonas-Straße
Justus-Jonas-Straße

Freitag 17.09.

Einlass: 20:00 Uhr
Konzert: Le Gimp
Jazz & Wine
Eintritt: frei
Kulturfabrik, Kneipe Apo

Samstag 18.09.

Einlass: 19:30 Uhr
Theater: Schmidt's Katzen
"Improshow"
Es gibt keine Abendkasse
VVK: 20,00 €
Kulturfabrik, Halle

Dienstag 21.09.

Einlass 20:00 Uhr
Konzert: TV Smith
Lockdown Holiday
Eintritt: 12,00 €, ermäß. 9,00 €
VVK: 10,00 €, ermäß. 7,00 €
Kulturfabrik, Halle

Freitag 24.09.

Einlass: 20:00 Uhr
Konzert: FC Loretta präsentiert:
Bite The Bullet
Fuzzrock from Denmark
Eintritt: 12,00 €, ermäß. 9,00 €
VVK: 10,00 €, ermäß. 7,00 €
Kulturfabrik, Halle

Samstag 25.09.

Einlass: 20:00 Uhr
Konzert: Makatumba Family Tour
Popmusik
Eintritt: 12,00 €, ermäß. 9,00 €
Kulturfabrik, Halle

Samstag 25.09.

Sonntag 26.09.
14:00 - 18:00 Uhr
Stadtkultur: Experimenteller Siebdruck
zweitägiger Kreativ-Workshop
Eintritt: frei, Spenden erwünscht
Faserwerk

Sonntag 26.09.

08:00 - 18:00 Uhr
Bundestagswahl

Dienstag 28.09.

18:00 -20:00 Uhr
Was ist sozial an Social Media
- die politische Dimension der Digitalisierung
bitte anmelden:
Tel. 05121 / 13890
Teichstr. 6

KOMMUNALWAHL

am 12. September 2021

Die Kandidierenden für den Ortsrat der Nordstadt



Wie bereits zur Kommunalwahl 2016 hat eine Arbeitsgruppe des Stadtteilvereins Nordstadt.-Mehr.Wert e.V. *Wahlprüfsteine* für die Wahlen des Ortsrats Nordstadt erstellt. Wahlprüfsteine können eine unabhängige Orientierung bieten und die Entscheidungsfindung erleichtern.

Die Antworten sind auf ca. 40 Wörter begrenzt. Bei Überschreitung wurde der Rest durch dieses Zeichen ersetzt: [...]. Inhaltliche Kürzungen erfolgten nicht. Die Initiator*innen der Wahlprüfsteine sind nicht verantwortlich für den Inhalt der Antworten.

In dieser Ausgabe sind die Antworten von elf Kandidierenden (alphabetisch sortiert) zu den Fragen 5-7 von insgesamt 7 Fragen zu lesen:

5. Ehrenamtliches Engagement ist ein Teil der Nordstadt. Wo sehen Sie Möglichkeiten des Ortsrats, dieses zu unterstützen?
6. Die Nordstadt ist ein vielfältiger und stetig wachsender Stadtteil. Was können Sie als Teil des Ortsrats zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts beitragen?
7. Was liegt Ihnen als Kandidat*in so sehr am Herzen, dass Sie politisch aktiv geworden sind?

Die Antworten auf Frage 1 bis 4 können in der August-Ausgabe des *Nordstädters* nachgelesen werden, z.B. im Online-Archiv unter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

1. Fachkräfte und Eltern sind sich einig: Die Nordstadt muss stärker als andere Stadtteile in ihren pädagogischen Einrichtungen aufgestellt sein. Wie verschaffen Sie der Nordstadt Raum in den Debatten?
2. Sportliche Betätigung fördert die Gesundheit. Wie wird Ihrer Meinung nach die Nordstadt zur Sportstadt?
3. Kultur verbindet. Wie können Sie sich für die Erhaltung kultureller Einrichtungen wie bspw. des Theaterhauses einsetzen?
4. In der Nordstadt gibt es verschiedene Beschäftigung- und Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen. Wie würden Sie die weitergehende Teilhabe aller Menschen im Stadtteil unterstützen?

Holger Bock, Angestellter, Die Unabhängigen

5. Das Engagement im Ortsrat ist bereits ehrenamtlich! Leider wird diese Institution von den Bürgern nur sehr zurückhaltend und zu wenig genutzt. Hier sind die Nordstädter



gefragt die Sitzungen des Ortsrates zu besuchen und dort auch ihre konkreten Anliegen und Ideen vorzustellen [...].

6. Sozialer Zusammenhalt ist eines der kompliziertesten Themen unserer Gesellschaft. Das geht im Grunde nur über gelebte und gelernte Integration. Dieses geht am Besten über Kitas und Schule und parallel über Sportvereine und sportliche Veranstaltungen, gemeinsame Feste und gegenseitige Besuche [...].

7. Bereits vor etlichen Jahren habe ich mich dafür eingesetzt, dass die Nordstadt eine eigenständige politische Vertretung (Ortsrat) erhält. Dieses ist dann auch vor ca. 10 Jahren gelungen. Seither setzte ich

mich als Ortsratsmitglied für alle Probleme und Interessen unseres Stadtteils ein [...].

Anette Domning, 57, Bildungsreferentin, Bündnis90/Die Grünen

5. Der Ortsrat fördert seit seiner Entstehung ehrenamtliches Engagement durch die Bezuschussung aus seinen, wenn auch bescheidenen Mitteln. Darüber hinaus begleite ich Initiativen und Aktivitäten wo immer es mir möglich ist.



6. Ansprechpartnerin sein. Ich versuche immer ein offenes Ohr zu haben und mit den Nordstädter*innen ins Gespräch zu kommen. Manchmal gelingt es so neue Verbindungen herzustellen und Menschen zusammen zu bringen.

7. Unsere Demokratie. Schon immer. Die Freiheit und Rechtsstaatlichkeit die wir genießen hat für mich einen sehr hohen

Stellenwert. Ich will einen Beitrag leisten, dass auch nachfolgende Generationen eigenverantwortlich leben können.

Ekkehard Domning, 59, Selbstständiger Softwareentwickler, Bündnis90/Die Grünen

5. Wichtig ist eine professionelle Unterstützung in der Organisation von ehrenamtlicher Arbeit. Deshalb setze ich mich für eine unbefristete Stelle einer Stadtteimanager*in ein. Gerne stelle ich auch die ehrenamtliche Arbeit im Ortsrat vor.



6. Die Mitglieder des Ortsrates arbeiten ehrenamtlich, stellen sich aber in einer öffentlichen Wahl dem Votum der Bürgerinnen und Bürger. Das ist besonders im sozialen Gefüge des Stadtteils. Wie in den vergangenen Jahren, werde ich immer ansprechbar sein.

7. Eine plurale, ökologische, soziale und gewaltfreie Politik, auch im Stadtteil, zu gestalten treibt mich an. Die geringe Wahlbeteiligung in der Nordstadt ist ein großes Problem und ich hoffe, dass mein persönliches Engagement Menschen zu mehr Interesse an der Politik anregt.

Melanie Gündüz, Bankangestellte, Interkulturelle Liga

5. In allen Bereichen. Engagement verstärkt das Selbstwertgefühl und das Gefühl des Dazugehörens fern ab der Worthüllen von Integration, Loyalität und Leitkultur. Menschen, die sich zivilgesellschaftlich einbringen, haben das Gefühl, „die Welt zu verbessern“. Dies gilt es in den Kontext zu stellen.



6. Austausch braucht jeder Mensch. Dort, wo es an finanziellen Ressourcen fehlt, fehlt es an öffentlichen Strukturen. In der aktuellen Krise müssen wir sicherstellen, dass nicht noch mehr verschwinden. Langfristig wird es darauf ankommen tragfähige Strukturen zu schaffen, wo sie fehlen.

7. Gerne öffne ich mich für andere Menschen und zeige somit, dass ich es ernst meine mit der Krafteinbringung in die Gesellschaft – denn politisches Engagement ist kein Selbstzweck. Wenn wir möchten, dass unsere Stimme gehört wird, müssen wir sie auch erheben. Gemeinsam.

Cora Kästner, 37, Studentin/KassiererIn, SPD

5. Das eine ist die Möglichkeit diesem Engagement die Öffentlichkeit zu geben die es verdient in dem es in der Ortsratssitzung vorgestellt wird und das andere ist es zu unterstützen sowohl mit Ortsratsmitgliedern als auch nach Möglichkeit mit meinem eigenen Möglichkeiten.



6. Dafür sorgen, dass alle die Möglichkeiten bekommen die sie benötigen, um sich im Stadtteil zu entfalten und zu integrieren. Denn nur das fördert den sozialen Zusammenhalt. Ein Beispiel ist das Programm Sozialer Zusammenhalt welches wir im Ortsrat mit offenen Armen begrüßt und unterstützt haben.

7. Ich bin seit meiner Geburt in der Nordstadt, ich habe hier meine Schule besucht und arbeite seit ich 18 Jahre bin auch im Stadtteil. Ich bin Mutter von zwei Kindern denen ich die selbe Sicherheit und Vielfalt in diesem Stadtteil geben möchte die ich erfahren habe [...].

Pascal Kubat, 36, Bildungsreferent bei Arbeit und Leben Niedersachsen, SPD

5. Uns als Ortsrat ist es wichtig, den Ehrenamtlichen zuzuhören und unser Netzwerk zur Verfügung zu stellen, um Ideen und Wünsche zu verwirklichen und Angebote zu machen, Prozesse zu begleiten und wenn möglich, sich auch zu beteiligen.



6. Wir haben viele gemeinsame Orte sowie Feste und Organisationen, die Begegnungen zulassen und wo viele Menschen sich in diesem Stadtteil einsetzen. Unsere Aufgabe ist es, diese Begegnungsorte zu unterstützen und Hürden, wie zum Beispiel Formalitäten, abzubauen.

7. Wir alle starten mit unterschiedlichen Bedingungen in unser Leben, die von vielen Faktoren abhängen. Für mich als Sozialdemokrat ist es extrem wichtig, dass wir als Gemeinschaft für einander eintreten und wir uns dafür einsetzen, dass alle Menschen gleiche Chancen haben.

Soraya Rahn, 22, Jura-Studentin, SPD

5. Der erste Weg wäre die Bewohner der Nordstadt selbst zu fragen, welche Dinge sie sich für ihren Ort wünschen. Die Nähe zum Bewohner sollte dabei im Mittelpunkt stehen. Anschließend ist es Aufgabe des Ortsrats einen realistischen Weg zu finden [...].

6. Wir sollten mehr Orte unterstützen, wo Menschen zusammentreffen, weil sie etwas verbindet. Projekte wie der gemeinsame Nordstadtgarten sollten mehr Aufmerksamkeit genießen und besser unterstützt werden. Bei gemeinsamen Projekten kommen sich Menschen näher und es können Vorurteile durch gemeinsamen Austausch beseitigt werden.



7. Ich bekomme in meinem Umfeld mit, dass verschiedene Gruppen unzufrieden sind. Ich möchte gerne, dass die Nordstadt ein Ort wird an dem sich jung und alt wohl fühlen. Indem ich mich politisch engagiere, kann ich diesen Wunsch besser ermöglichen.

Gerald Schrader-Lauer, 56, Kaufmann/Inhaber einer Agentur für Werbung & Marketing, FDP

5. Das ehrenamtliche Engagement wird oft als selbstverständlich hingenommen. Anerkennung und Respekt in jeglicher Form und zu jeder Zeit für diese Leistungen, oft für Jahrzehnte, ist für mich gelebte Praxis. Meine Beziehungen und Netzwerk stelle ich gern zur Verfügung.



6. Netzwerke spielen hier eine entscheidende Rolle. Zusammen hält man nur wenn man sich kennt und vertraut. Die Bewohner der Nordstadt kennen oft nur wenige Firmen und Unternehmen im eigenen Stadtteil - das will und kann ich ändern.

7. Die Themen von 1987, da bin ich der FDP beigetreten sind längst abgearbeitet. Heute will ich wissen, wie etwas gehen kann - und nicht wieso nicht. Meine Herzensache: Bildung - Bildung und nochmals Bildung. Das ist der Schlüssel für unseren benachteiligten Stadtteil.

Gisela Seifert, 63, Pädagogin in der Berufsausbildung, SPD

5. Hier könnte der neue Ortsrat durchaus in Eigenregie tätig werden und so etwas wie einen Ehrenamtspreis der Nordstadt ausloben, ein Budget hierfür wäre sicherlich vorhanden. So kann das Ehrenamt sichtbar gemacht und gestärkt werden, ebenso die dahinter stehenden Menschen.



6. Ehrenamt sichtbar machen, aber auch die Gemeinwesenarbeit im Stadtteil stärken. Die Gemeinwesenarbeit sollte ausgebaut statt abgebaut werden. Hierfür muss Geld zur Verfügung stehen. Die jetzigen Ergebnisse der bis heute geleisteten guten Arbeit des Stadtteilbüros durch Einsparungen zu gefährden, wird die Weiterentwicklung des sozialen Zusammenhalts gefährden.

7. Ein noch besseres Miteinander der Bewohner des Stadtteils unterstützen.

Nora Stumm, 48, Diplom-Kauffrau, FDP

5. Als Ortsratsmitglied bin ich der direkte Draht zu den Entscheidungsträgern der Stadtverwaltung und kann so Ihren Anliegen Gehör verleihen. Zudem sollten Ehrenamtliche kommunale Leistungen entweder vergünstigt oder kostenfrei als Dankeschön erhalten.



6. Wir als Familie unterstützen seit vielen Jahren den Förderverein der RBG. Außerdem bin ich Mitglied in der KUFA e.V. Zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts können Menschen mit geringem Einkommen kostenlos die Mitgliedschaft in der „Kulturloge“ beantragen und somit am sozialen Leben (mit musikalischen, sportlichen und kulturellen Angeboten) teilhaben.

7. Der coronabedingte Lockdown hat mich nicht nur persönlich getroffen und für mein Umfeld betroffen gemacht, sondern mein kommunalpolitisches Interesse verstärkt. Mein Motto ist: Anpacken statt Anprangern. Integration liegt mir sehr am Herzen. Lassen wir uns nicht weiter „abhängen“.

Christiane Szczes, 49, Verwaltungsangestellte, CDU

5. Der Ortsrat hat immer ein offenes Ohr für die „Ehrenamtler“. Er dient als Vermittler zwischen Ihnen und der Stadtverwaltung. Auch die Mitgliedschaft im Ortsrat ist ein Ehrenamt.



6. Ich sehe mich als Bürgervertreterin und als diese möchte ich die Werte der Nordstadt in die Öffentlichkeit tragen: Leben in kultureller Vielfalt!

7. Ich möchte mein tägliches Lebensumfeld mitgehalten. Die Nordstadt braucht innerhalb des Stadtgebietes eine starke Vertretung damit wir weiter wachsen können.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
MARTIN-LUTHER
KIRCHENGEMEINDE
NORDSTADT - DRISPENSTEDT



Sonntag um 5

So, 26. Sept., 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Nordstadt



bei gutem Wetter draußen auf der Wiese!

Gospelgottesdienst
mit den Gospelfriends

Leitung: Dominik Reinhard
mit Pastor Grön

Herzlich willkommen!



www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

Der Durchbruch für
Ihre Zukunft. **Werden**
Sie Sinnvestor.

Mit **Deka-Fondssparplan** können Sie mit regelmäßigen Beträgen ein Vermögen aufbauen und dabei nachhaltig anlegen.

Investieren schafft Zukunft.




Jetzt informieren unter
www.sparkasse-hgp.de/fondssparplan



Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.



Zauberhafte, verspielte, bunte und schwindelerregende Ferienerlebnisse in der Nordstadt

Schon in der ersten Hälfte der Sommerferien konnten Hildesheimer Kinder in der Nordstadt einiges erleben:

Zunächst fand erneut die *Betreuungswoche* statt, eine Maßnahme, die die Stadt seit mehreren Jahren über die gesamten Ferien in allen Kinder- und Jugendhäusern anbietet. Das Angebot richtet sich insbesondere (aber nicht ausschließlich) an Eltern, die in der schulfreien Zeit Betreuung für ihre Kinder benötigen. Dabei gehen die Angebote der Offenen Jugendhäuser deutlich über eine reine Betreuung hinaus: Es sind vielmehr kleine und sehr vielfältige themenbezogene Erlebnis- und Projektwochen. Das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) in der Steuerwalder Straße hat sich für fünf Tage in eine ‚Zauberhafte Zirkuswelt‘ verwandelt. 16 Jungen und Mädchen im Alter von 6–11 Jahren haben teilgenommen und ihren Eltern zum Abschluss sogar eine kleine Zirkusshow präsentiert. Es wurde gezaubert, getanzt und Unfug gemacht. Unterstützt wurden die Kinder vom Team des KJN und insbesondere von der eigens engagierten Zauberkünstlerin und Clownin Birgit Deike. Mitgewirkt hat auch die Kreativwerkstatt am Ottoplatz und mit den Kindern Pois sowie wilde, bunte Steckenpferde gebaut.



Zirkus

Während die Betreuungswoche mit einer festen Gruppe stattfindet, ist die ‚Spielwiese‘, ein weiteres Ferienangebot der Stadt, ein völlig offenes Angebot. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen konnten Kinder auf dem Außengelände des KJN und im Friedrich-Nämsch-Park vormittags Ball- und Bewegungsspiele machen, Basteln, Scooter, Inliner, Bobbycars, Karts, und

Räder nutzen oder gemütlich Brettspiele ausprobieren. Auch dieses Angebot wurde zeitweise von der Kreativwerkstatt unterstützt. Außerdem hat der Hildesheimer Kinderschutzbund die anwesenden Kinder um Hilfe bei der Gestaltung eines Banners für den Weltkindertag gebeten. Die Kolleginnen mussten nicht zweimal fragen...



Plakat malen

Zum Abschluss dieser ereignisreichen Wochen wirkte das KJN am 6. und 7. August an der Veranstaltungsreihe ‚Pop up- Spielplätze‘ (ebenfalls eine Initiative der Stadt) mit. In der Nähe des Angoulemeplatzes konnten Kinder und Jugendliche diverse Spielgeräte nutzen, Freundschaftsarmbänder herstellen (auch hier war die Kreativwerkstatt beteiligt) und Brettspiele spielen. Besonders beliebt waren Duelle mit Maschongas, bunten Schaumstoff-Schwertern. Das Highlight war ein Aerotrim-Gerät, einst für die Raumfahrt entwickelt. Jeder mutige Mensch über 1,50 m durfte sich munter um die eigene Achse drehen. Auch etliche Erwachsene erfreuten sich an den Angeboten – nicht nur am abenteuerlichen Aerotrim, sondern auch am schmerzfreien Schwertkampf und dem guten alten Jakkolo-Spiel.

Stephanie Terstappen



Pop up – Spielplatz

Seestern in Südtirol

- eine szenische Lesung zu einer wahren Begebenheit



Im Rahmen der diesjährigen Woche der Diakonie, die unter dem Focus „MITGESTALTEN“ steht, findet am 07.09.2021 um 20 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche eine Szenische Lesung „Seestern in Südtirol“ von Antonio Umberto Ricco statt.

Diese szenische Lesung beruht auf einer wahren Geschichte. Sie berichtet vom 14-jährigen Alidad aus Afghanistan, der am 22. August 2005 auf der Brennerautobahn aufgegriffen wird. Von Venedig bis Südtirol hat er Stunden der Angst hinter sich, da er auf einer Achse unter einem LKW angebunden war. Drei Menschen berichten über seine Geschichte, aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven und

spiegeln mit Ihren Meinungen die Gesellschaft um Alidad wider – von Vorurteilen, Angst, Zweifeln, Solidarität und Unterstützung.

Nähere Infos und einen Trailer finden Sie unter

https://www.lampedusa-hannover.de/seestern/Trailer_Seestern_GP.mp4

Wir freuen uns sehr, dass wir den Autor Antonio Ricco für ein Gespräch im Anschluss an die Lesung gewinnen durften. Der Eintritt ist kostenlos – allerdings sind die Plätze begrenzt. Wir freuen uns über Spenden, die ohne Abzug an die Flüchtlingsarbeit im Begegnungsraum Weltcafé weitergeleitet werden.

Neues Angebot der AWO Krebsberatung im MVZ Vinzentinum

Die Diagnose Krebs bedeutet für nahezu alle Betroffenen einen tiefen Einschnitt ins Leben: Von einem Tag auf den anderen ist nichts mehr so, wie es früher war. Eine gute medizinische Betreuung sowie eine Beratung für sozialrechtliche Fragen zur Unterstützung bei der Erkrankung ist eine große Entlastung für Betroffene und deren Angehörige.

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige ist ein besonderes Angebot des AWO Kreisverbandes Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V. und seit 1979 ein fester und wichtiger Bestandteil in der Versorgungskette des Gesundheitssystems für Menschen mit einer Krebserkrankung. Wir freuen uns, dass wir unsere Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Zentrum des St. Bernward Krankenhauses weiter ausbauen können. Um einen guten und nahtlosen Übergang von der medizinischen zur sozialen Versorgung zu gestalten, bieten wir ab August unsere Beratung im MVZ in der Praxis für Hämatologie und Onkologie (Langelienwall 7) an. Jeden Mittwoch in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr sind wir in einer offenen Sprechstunde für Sie da. Im Rahmen der Erkrankung bieten wir Hilfe bei Antragstellungen, wie z.B. zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation oder zum Schwerbehindertenausweis an und unterstützen Sie bei Widersprüchen. Außerdem erhalten Sie weitere Beratung und Informationen zu sozialrechtlichen und finan-

ziellen Ansprüchen und Hilfsmöglichkeiten. So können beispielsweise Anträge bei dem Härtefond der Deutschen Krebshilfe über uns gestellt werden. Auch bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen und Fragen zur Pflegeversicherung unterstützen wir. Durch unsere gute Vernetzung in Stadt und Landkreis Hildesheim sind wir sehr gut informiert über Angebote des Gesundheitssystems, wie zur Versorgung mit Hilfsmitteln z.B. Perücken, zu Selbsthilfegruppen, zu Reha-Sport-Angeboten usw..

Unser Angebot richtet sich an alle Ratsuchenden vor, während und nach der Therapie und ist natürlich für alle kostenlos. Besuchen Sie uns auch auf www.awo-hi.de.

Beratungsgespräche werden weiterhin auch in der Geschäftsstelle der AWO in Hildesheim, Osterstr. 39 A sowie in Alfeld, Heinzstr. 38 angeboten. Hierfür vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 051 21-1 79 00 00 oder krebsnachsorge@awo-hi.de.



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

1921  2021

Gartenfreunde Nordkamp e.V.

Richthofenstr. 39A · 31137 Hildesheim

Bitte beachtet die aktuellen Informationen und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen zum Infektionsgeschehen mit Corona wie z.B. Maskenpflicht in Innenräumen. Infos dazu erhaltet Ihr vorab auch auf unserer Webseite.

www.gf-nordkamp.de

Samstag 11.09.2021

Jubiläumsfeier

für alle Mitglieder, Freunde, Bekannte und wer dabei sein möchte

- ab 10:00 Uhr Frühschoppen
- ab 12:00 Uhr Grillen inkl. Salatbuffet
- 15:00 Uhr Kuchenbuffet
- große Tombola

begleitet werden wir durch die Veranstaltungstechnik der Robert-Bosch-Gesamtschule.
Für den DJ und Unterhaltung sorgen wir und für die gute Laune Ihr.

Sonntag 12.09.2021

Kinderfest

11:00 bis 16:00 Uhr

- Hüpfburg • Spieleparcour
- Überraschungen für groß und klein inkl. Kindertombola
- ab 12:00 Uhr Grillen • 14:00 Uhr Kuchenbuffet

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Hildesheim

Für unsere bunte Nordstadt

12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl


Bequem wählen per POST

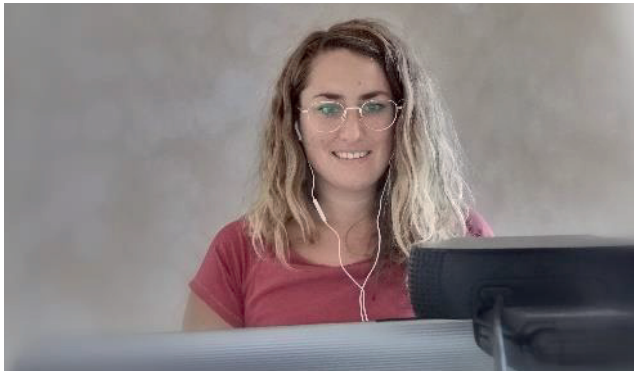
Veränderung beginnt hier.



deine-zukunft-vor-ort.de

Nachgefragt!

Spannende Fragen und Antworten rund um Schwangerschaft und Geburt



Luise Paulmann ist Schwangerschaftsberaterin bei donum vitae e.V. Hildesheim. Im Nordstädter beantwortet sie zehn Monate lang jeweils eine Frage aus ihrem Beratungsalltag.

Schwangerschaftsberatungsstellen bieten für alle Frauen, Männer und ihre Familien kostenlose Beratung und Unterstützung rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Verhütung, Kinderwunsch und vieles mehr an. In Hildesheim gibt es mehrere Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen. donum vitae e.V. Hildesheim hat seine Beratungsstelle in der Goslarische Straße 19.

Ich bin schwanger und kann kaum lesen und schreiben. Ich schäme mich so, es jemandem zu erzählen. Aber ich habe viele Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt. Wie kann ich mich gut informieren?

In meine Beratung kommen immer wieder Frauen, die wenig oder auch gar nicht lesen und schreiben können. Man spricht hier von funktionalem Analphabetismus oder gering literalisierten Menschen. In Deutschland können rund 6 Millionen Menschen nicht richtig lesen und schreiben.

Lesen und Schreiben sind wichtige Grundkompetenzen, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können – das gilt natürlich auch für (werdende) Mütter. Wenn Frauen gering literalisiert sind, können sie sich gesellschaftlich ausgeschlossen und stigmatisiert fühlen. Sie haben es viel schwerer, all die lebenspraktischen Dinge zu tun, beispielsweise wichtige Informationen dem Vorsorgeheft in der Schwangerschaft zu entnehmen, die Geburtsurkunde ihres Kindes und später die Inhaltsstoffe der Babynahrung zu lesen. Das Thema ist immer noch mit vielen Vorurteilen behaftet. Deshalb trauen sich viele Frauen gar nicht zu erzählen, dass sie nicht oder nur wenig lesen und schreiben können. Ich erkenne ihre Situation häufig an Sätzen wie: „Ich habe meine Brille vergessen, können Sie mir bitte vorlesen“. Oder: „Schreiben Sie bitte für mich, ich schreibe so unordentlich“. Als Schwangerschaftsberaterin weiß ich, wie schwer es ist, sich in dieser Situation jemandem anzuvertrauen. Aber das ist ein erster und wichtiger Schritt. Sensibel und

vorsichtig frage ich nach, ob eine Lese-Rechtschreibstörung (LRS) besteht. Im weiteren Gespräch kann ich verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, um diese Situation zu verändern. Glücklicherweise gibt es zahlreiche kostenlose Hilfsangebote: Die Volkshochschule (VHS) bietet mit dem Projekt VOR BIL DUNG (Fon: 05121 9361-197) kostenlose Lese- und Schreibkurse an.

Auch online gibt es mittlerweile kostenlose Kurse, an denen man mit dem Smartphone oder dem Laptop teilnehmen kann (weitere Infos gibt es hier: <https://www.xn--mein-schlssel-zur-welt-0lc.de/de/lesen-und-schreiben-lernen-1788.html>).

Das Alfa-Mobil wirbt mit dem Slogan: „Es ist nie zu spät, lesen und schreiben zu lernen. Wir helfen“. Unter der Telefonnummer 0800 53 33 44 55 können alle rat- und hilfeschuchenden Menschen anrufen. Das Alfa-Mobil bietet zudem Sensibilisierungsschulungen für Multiplikatoren an (weitere Infos gibt es hier: <https://alfa-mobil.de/>).

Fühlen sich Mütter mit der Situation überfordert und haben Sorge, dass sie ihr Baby nicht gut versorgen können, dann begleite ich sie gerne zu „welcome. Praktische Unterstützung nach der Geburt“ (FON: 05121-164749). Hier finden junge Familien praktische und unbürokratische Hilfe, unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen. Ehrenamtliche entlasten alle Familien, die sich mit ihrem Baby Unterstützung wünschen.

Ich möchte Frauen, die nicht lesen und schreiben können, Mut machen, denn sie sind nicht allein und es gibt viele Wege,



EINLADUNG

Am 20. September 2021

WELTKINDERTAG

laden wir alle Kinder mit ihren Eltern zwischen 15.00 h und 17.00 h zur

KINDER-RECHTE-Rallye

in der Hildesheimer Nordstadt ein.

An 10 Stationen könnte ihr spielen, raten, basteln, Spaß haben! Preise gewinnen! Viele Mitwirkende aus dem Stadtteil freuen sich auf Euch!

!! Anmeldung erforderlich !!
ab sofort im

Kinderhaus BLAUER ELEFANT
Steuerwalder Straße 89
31137 Hildesheim

Infos unter T. 05121 510294 oder 510299



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Hildesheim

das Lesen und Schreiben noch zu erlernen. Ebenso wichtig ist es gleichzeitig für mich als Beraterin, den Frauen in ihrer Schwangerschaft und auch nach der Geburt zur Seite zu stehen und sie bestmöglich in ihrer neuen Rolle zu unterstützen.

Die Sozialpädagoginnen bei donum vitae beraten nicht nur persönlich, sondern auch per

Video oder Telefon. Sie sind bei Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt kostenlos erreichbar unter:

05121-998565/67

oder

hildesheim@donumvitae.org

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://hildesheim-hannover.donumvitae.org/ueber-uns/beratungsstellen/>

[beratungsstelle-hildesheim](https://hildesheim-hannover.donumvitae.org/ueber-uns/beratungsstellen/beratungsstelle-hildesheim)

OB-WAHL 2021
HILDESHEIM

Am 12.09.
Ingo Meyer
wählen!

Kompetenz in
Finanzen und Verwaltung
und die richtige Spielidee.

ingomeyer.de

ingo
meyer